



1. BERLINER FORUM
WIRTSCHAFT & GESUNDHEIT 2010
13. & 14. SEPT.

*Für ein effizientes
Gesundheitswesen
in Deutschland*

SCHIRMHERRSCHAFT



OFFIZIELLER PARTNER

fischerAppelt



Das Gesundheitswesen in Deutschland steht vor großen Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund hat die **BDA** | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände die Schirmherrschaft über das **1. BERLINER FORUM WIRTSCHAFT & GESUNDHEIT**, das dieses Jahr zum ersten Mal stattfindet, übernommen. Mit seinem Ziel, die maßgeblichen Akteure aus Politik und Gesundheitswirtschaft miteinander ins Gespräch zu bringen, bietet das Berliner Forum eine neue und ideale Plattform für den gesundheitspolitischen Dialog.

Eines steht bereits heute außer Frage: Um unser Gesundheitssystem zukunftsfest zu machen, sind durchgreifende Strukturreformen sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite notwendig. Wir werden im Rahmen des Forums mit Ihnen diskutieren, wie effiziente und wettbewerbliche Strukturen geschaffen und implementiert werden können.



Prof. Dr. Dieter Hundt

Arbeitgeberpräsident

11.00 Uhr **Begrüßung**



Alexander Gunkel

Mitglied der Hauptgeschäftsführung der
BDA | Bundesvereinigung der Deutschen
Arbeitgeberverbände

11.15 Uhr **Keynote:
Die Reformnotwendigkeit im
Gesundheitswesen**



Prof. Dr. Eberhard Wille

Vorsitzender des Sachverständigenrates zur
Begutachtung der Entwicklung im Gesund-
heitswesen

12.30 Uhr **Mittagessen**

13.30 Uhr **Work in Progress:
Erwartungen an die Gesundheitspolitik**

Forum 1 **Bedingungen für eine effiziente Versorgung
aus Sicht der Krankenversicherung**

Impuls:

Dr. Volker Leienbach

Verbandsdirektor
Verband der privaten Krankenversicherung



Jürgen Graalman

Stellvertr. Vorstandsvorsitzender
AOK-Bundesverband



Forum 2 **Ist die Sektorenabgrenzung zwischen
ambulatem und stationärem Sektor noch
zeitgemäß? Wie kann sie gegebenenfalls
überwunden werden?**

Impuls:

Dr. Frank Ulrich Montgomery

Vizepräsident Bundesärztekammer





Georg Baum

Hauptgeschäftsführer
Deutsche Krankenhausgesellschaft

Forum 3

Wie können Behandlungsleitlinien und Kosten-Nutzen-Bewertungen zu einer effizienten Gesundheitsversorgung beitragen?

Impuls:



Dr. Engelbert Günster

Country Manager Deutschland Boehringer
Ingelheim AG



Wolfgang Bayer

Leiter Healthcare Sector Deutschland
Siemens AG

15.15 Uhr

Kaffeepause

15.45 Uhr

**Summary:
Erwartungen an die Gesundheitspolitik**

**Abschlussforum im Plenum der
Kaiserin-Friedrich-Stiftung**

16.45 Uhr

Kaffeepause

17.15 Uhr

**Kommunikation als Qualitäts- und
Effizienztreiber des Gesundheitssystems**



Prof. Dr. Reinhold Roski

Herausgeber Monitor Versorgungsforschung
Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

ab 18.00 Uhr zum Abschluss des ersten Tages:

Alles ReformierBAR!

Get-together in der Kaiserin-Friedrich-Stiftung

9.00 Uhr **Eröffnung**

9.15 Uhr **Rede**



Dr. Philipp Rösler

Bundesminister für Gesundheit

9.45 Uhr

Orientierung stiften und Verständnis schaffen – wie wird die moderne Gesundheitskommunikation ihren Anforderungen gerecht?

Podiumsdiskussion im Plenum mit:



Florian Lanz

Sprecher des GKV-Spitzenverbands



Christian Lipicki

Pressesprecher des Bundesministers für Gesundheit



Sabine Seifert

Geschäftsführerin fischerAppelt, relations



Peter Thelen

Handelsblatt

10.15 Uhr **Kaffeepause**



11.00 Uhr **Von der Reformnotwendigkeit zur Umsetzung:
Wie geht die Politik mit den Erwartungen der
Akteure im Gesundheitswesen um?**

**Präsentation und Podiumsdiskussion zu den
Ergebnissen des Vortages mit:**



Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach MdB
Gesundheitspolitischer Sprecher der
SPD-Bundestagsfraktion



Ulrike Flach MdB
Gesundheitspolitische Sprecherin der
FDP-Bundestagsfraktion



Birgitt Bender MdB
Gesundheitspolitische Sprecherin der
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Johannes Singhammer MdB
Stellv. Fraktionsvorsitzender der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

12.00 Uhr **Fazit zum 1. Berliner Forum
Wirtschaft & Gesundheit**



Prof. Dr. Dieter Hundt
Präsident der **BDA** | Bundesvereinigung der
Deutschen Arbeitgeberverbände

12.30 Uhr **Imbiss und Ende der Veranstaltung**

– Programmänderungen vorbehalten –

Fotonachweise:

Jürgen Graalman, AOK-Medienseite | Dr. Engelbert Günster, Copyright: Boehringer
Ingelheim | Dr. Frank Ulrich Montgomery, Marburger Bund | Prof. Dr. Dr. Karl Lauter-
bach MdB, Quelle: SPD-Fraktion.de

○ SEIEN SIE MIT DABEI IN BERLIN!

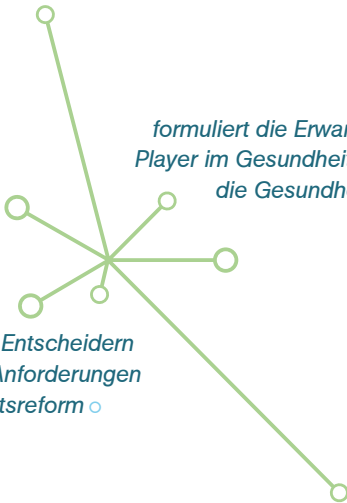
1. BERLINER FORUM WIRTSCHAFT & GESUNDHEIT 2010

führt die Akteure im Gesundheitswesen auf einer neuen Plattform zusammen ○

formuliert die Erwartungen der Player im Gesundheitswesen an die Gesundheitspolitik ○

diskutiert mit den Entscheidern in der Politik die Anforderungen an die Gesundheitsreform ○

bietet Raum für Networking und Austausch in der Bundeshauptstadt ○



○ TEILNAHMEBEDINGUNGEN

○ ANMELDUNG

Die Anmeldung kann schriftlich per Post oder per Fax mit dem anhängenden Anmeldeformular oder ab 15. Juni 2010 auch online über **www.wirtschaftsforum-gesundheit.de** erfolgen.

Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt. Die Teilnahme wird erst mit Zugang der schriftlichen Teilnahmebestätigung durch die **GDA** | Gesellschaft für Marketing und Service der Deutschen Arbeitgeber mbH, Breite Straße 29, 10178 Berlin, verbindlich.

○ TEILNAHMEGEBÜHR

Die Teilnahmegebühr beträgt 495,00 € zzgl. der gesetzlichen MwSt. Die Teilnahmegebühr umfasst den Besuch der zweitägigen Tagung, das **Get-together** des ersten Veranstaltungstages, Kaffeepausen und mittägliche Verpflegung.

○ ERMÄSSIGTE TEILNAHMEGEBÜHR

Für Teilnehmer, deren Unternehmen Mitglied in einem Arbeitgeberverband sind, beträgt die Teilnahmegebühr 395,00 € zzgl. der gesetzlichen MwSt. In der ermäßigten Teilnahmegebühr ist der gleiche Leistungsumfang wie im Normalpreis enthalten.

○ ANMELDEBESTÄTIGUNG UND STORNIERUNG

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Eine Stornierung hat schriftlich zu erfolgen und ist bis zum 15. August 2010 kostenlos möglich. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die Hälfte der Gebühr fällig. Danach bzw. bei Nichterscheinen fällt die gesamte Tagungsgebühr an.

Selbstverständlich akzeptieren wir ohne Zusatzkosten einen Ersatzteilnehmer.

○ DIE KAISERIN-FRIEDRICH-STIFTUNG

Das **1. BERLINER FORUM WIRTSCHAFT & GESUNDHEIT** tagt im Kaiserin-Friedrich-Haus der gleichnamigen Stiftung in direkter Nachbarschaft zur Charité und zum Berliner Hauptbahnhof.

Die Kaiserin-Friedrich-Stiftung ist benannt nach der ältesten Tochter der Queen Victoria (1840–1901), der Witwe von Kaiser Friedrich III., dem deutschen 99-Tage-Kaiser, in Würdigung ihrer Verdienste um die ärztliche Fortbildung.

Die Kaiserin-Friedrich-Stiftung wurde 1903 auf Initiative von Ernst von Bergmann, Robert Kutner und Friedrich Althoff in Berlin gegründet und zur Trägerin des Kaiserin-Friedrich-Hauses bestimmt, das zwischen 1904 und 1906 aus privaten Spenden errichtet wurde. Zweck der Stiftung ist die Förderung der ärztlichen Fortbildung.

Anfahrtshinweise erhalten Sie zusammen mit Ihrer Teilnahmebestätigung.





VERANSTALTER



GDA | Gesellschaft für Marketing und Service
der Deutschen Arbeitgeber mbH

Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin

T +49 30 2033-1850

F +49 30 2033-1855

info@gda-online.de
www.gda-online.de

Ja, ich nehme mit _____ Personen am 1. BERLINER FORUM WIRTSCHAFT & GESUNDHEIT am 13. und 14. September 2010 teil:

Name 1. Person

Name 2. Person

Name 3. Person

Name 4. Person

Institution / Unternehmen

Mitgliedschaft im Arbeitgeberverband

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift